



Rheuma-Liga Bremen e.V. · Jakobistraße 22 · 28195 Bremen

Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport
Frau Senatorin Anja Stahmann
Bahnhofsplatz 29

28195 Bremen

Urschriftlich
Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz
Frau Senatorin Claudia Bernhard
Contrescarpe 72

28195 Bremen

Bremen, 17.06.2020

Funktionstraining für Rheuma Erkrankte

Sehr geehrte Frau Senatorin Stahmann,

die Rheuma-Liga Bremen ist ein eingetragener Verein und hat rund 8.000 Mitglieder. Wesentlicher Zweck und Aufgabe der Rheuma-Liga ist es, an Rheuma erkrankten Menschen regelmäßig ein qualifiziertes Funktionstraining als Trockengymnastik oder als Wassergymnastik anzubieten. Über 6.500 Menschen nehmen wöchentlich an einem der insgesamt 45 Trockengymnastikkursen bzw. der insgesamt 407 Wassergymnastikkursen teil. Die Rheuma-Liga setzt qualifizierte und von den Krankenkassen anerkannte Kursleiter*innen ein. Die Finanzierung der Kurse (Anmietung von Räumen und Wasserflächen, Kursleiter*innen-Honorare und Organisation) erfolgt über Übernahme-Zuschüsse der Krankenkassen, Selbstzahlung der Teilnehmenden und wesentlich über die Vereins-Mitgliedsbeiträge.

Seit Mitte März wurden – wie überall – auch die Funktionstraining-Kurse der Rheuma-Liga eingestellt. In geringem Umfang haben Rheuma-Erkrankte an Video- und ähnlichen Angeboten teilgenommen. Das mag sicherlich auch mit dem Alter der Betroffenen zusammenhängen. Für chronisch kranke Menschen - wie es Rheumatiker sind - bedeutet eine Einschränkung bzw. ein Wegfall von qualifiziertem Bewegungstraining Verlust von Lebensqualität und häufig einhergehend mit Schmerzen. Insofern ist es für alle Betroffenen eine gute Nachricht, dass das Bewegungstraining - mit den gebotenen Regeln und Vorschriften – wieder beginnt. Hier zunächst die Trockengymnastik. Diese Angebote nehmen die Kursteilnehmenden dankbar an.

Die Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle der Rheuma-Liga standen in der Zeit für die Vereins- und Kursmitglieder mit Informationen zur Verfügung und versuchen nunmehr die gesamten Kurse (siehe oben) nach den Corona-Regeln neu zu organisieren.

Das stellt für uns nicht nur eine organisatorische Herausforderung sondern vielmehr auch eine finanzielle Herausforderung dar. Die Krankenkassen zahlen pro Teilnehmenden/pro Übungseinheit einen festen Zuschuss. Die Teilnehmeranzahl der zukünftigen Kurse werden jedoch aufgrund der Corona-Regeln halbiert werden müssen. Mietkosten und Kursleiter-Honorare sind weiterhin in gleicher Höhe zu zahlen. Zusätzliche Kosten für notwendige Hygienemaßnahmen und sogenannte Gruppen-Wechselzeiten kommen auf uns zu. Bisherige Räumlichkeiten, insbesondere kleinere Bewegungsbäder werden von den Betreibern zur Zeit nicht wieder zur Verfügung gestellt.

Sehr geehrte Frau Senatorin Stahmann, aus vielen Gesprächen mit Betroffenen erfahren wir immer wieder wie wichtig und notwendig das regelmäßige Funktionstraining ist und wie sehnsüchtig auf einen Wiederbeginn gewartet wird. Wir erfüllen als Rheuma-Liga einen nicht unwesentlichen Beitrag zur gesundheitlichen Stabilisierung von chronisch kranken Menschen und tragen sicherlich auch dazu bei, dass ein schlimmer Verlauf dieser Erkrankung gelindert oder verhindert werden kann und das alltägliche soziale Leben an Qualität gewinnt.



Als Rheuma-Liga Bremen e.V. fallen wir weder in den Bereich Wirtschaftsunternehmen noch in die Kategorie Sportverein und sind somit von bisherigen Unterstützungs-Programmen des Landes/Bundes nicht erfasst. In Verantwortung für unsere Mitglieder bitten wir Sie daher zeitnah um ein Gespräch mit Ihrem Haus, um Lösungen für die Fortführung und insbesondere Finanzierung des Funktionstrainings zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Haar
Vorstandsvorsitzender